

Inhalt

Des Dichters Reich sey die Welt. *Ein Vorwort* 7

I. Novalis

- Namen und Bilder* 13
Bild und Bildnisse 19
Interpreten und Hinzudenker 24
Politische Grotesken 31
Salzbeisitzer und Poet 35

II. Schülerjahre

- Elternhäuser* 43
Landsitze, Schlösser und Höfe 48
Ein fleißiger junger Poet 51

III. Lebenskreise

- Fliegende Gedanken* 69
Jena: Philosophische Exkursionen 73
Des jugendlichen Lärms hab ich genug 78

IV. Es kann kein Rausch sein

- Suite von Familienscenen* 83
«*Die Wunde stets offen erhalten*» 93

V. Bleibt dem Fremdlinge hold

- Mit doppelter Thätigkeit* 103
Geistliche Sinnlichkeit und sinnliche Geistlichkeit 110

VI.	Bürgerliche Baukunst	
	<i>Lehringe und Meister</i>	119
	<i>Das Allgemeine Brouillon</i>	127
VII.	An die Geschichte verweise ich euch	
	<i>Aufsatz über Katholicismus</i>	135
	<i>Probe eines neuen, geistlichen Gesangbuchs</i>	152
VIII.	Siedepfannen und Sonette	159
IX.	Der Weg zur blauen Blume: Heinrich von Ofterdingen	
	<i>Das große Geheimniß ist allen offenbart</i>	179
	«Wo gehn wir denn hin?»	193
X.	Poësie ist Poësie	
	<i>Unbeschreiblich und indefinissabel</i>	203
	<i>Morgenröte in Siebenmeilenstiefeln</i>	220
XI.	Der Botschaften fröhlichste	
	<i>Die Hymnen an die Nacht</i>	235
	<i>Musik und Poesie</i>	250
	<i>Das Lied der Todten</i>	255
XII.	Letzte Tage	269
	<i>Anmerkungen</i>	279
	<i>Bibliographie</i>	289
	<i>Abbildung</i>	297
	<i>Personenregister</i>	300